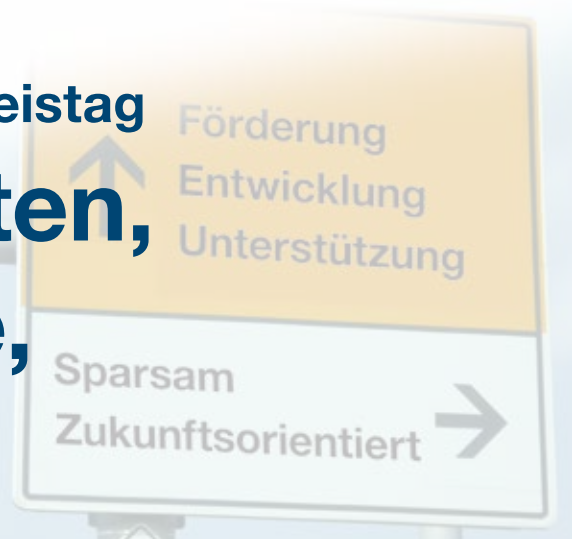




## Liberales Leitbilder für den Kreistag **Starke Kandidaten, solide Konzepte, Ihr Nutzen!**



### Wir wollen für Sie:

#### Bildung und Kinderbetreuung fördern durch

- Erweiterung und Modernisierung der beruflichen Schulen
- Verbesserung der Schulsozialarbeit
- Förderung der Inklusion behinderter Schüler unter Berücksichtigung des Wohls der Kinder
- Bedarfsorientierte neue Angebote für die vorschulische Erziehung
- Förderung von Kunst und Kultur im Rhein-Neckar-Kreis



#### Krankenhäuser und Heime weiterentwickeln durch



- Erhaltung und Verbesserung des hohen Standards aller Gesundheitseinrichtungen des Rhein-Neckar-Kreises
- Moderne, patientenfreundliche, gut ausgestattete Kreiskrankenhäuser für wohnortnahe Versorgung
- Geborgenheit für alte und pflegebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Pflege- und Altenheimen des Rhein-Neckar-Kreises



## Mobilität, Verkehrs- und Datennetz unterstützen durch

- Erhaltung des gut ausgebauten Kreisstraßennetzes
- Bus-Linienbündel: Optimierung der Streckenführung und Vernetzung
- Ausbau der S-Bahn-Bahnhöfe
- Kalkulierbarer Kreiszuschuss für Schienen- und Busverkehr
- ÖPNV-Tarife beim Übergang zum Karlsruher Verkehrsverbund koordinieren
- Zügiger und zukunftsfähiger Ausbau eines kreisweiten Glasfasernetzes für schnelles Internet



## Kostengünstige Energie- und Abfallwirtschaft durch



- Kostentransparenz und Gebührengerechtigkeit
- Optimale Ressourcenverwertung
- Beschränkung des Kreises und der AVR-Gesellschaften auf Kernaufgaben

## Natur, Umwelt und Klima schützen durch

- Förderung der Naherholung in Zusammenarbeit mit Kommunen, Verbänden und Vereinen
- Verknüpfung von Maßnahmen mit den Kommunen
- Kontinuierlicher und sukzessiver Ausbau des Klimaschutzes im RNK
- Bürgernahe Beratung

## Soziale Leistungen anbieten durch

- Menschenwürdige Unterbringung der Asylbewerber
- Bedarfsgerechte Zuschüsse für Wohnung und Unterkunft
- Finanzielle Sicherstellung der Arbeit der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege
- Förderung bezahlbaren Wohnens im Alter

## Sparsamer Umgang mit Kreisfinanzen durch

- Schuldenabbau zur Entlastung nachfolgender Generationen
- Priorisierung der Aufgaben in der Verwaltung
- Ständige Überprüfung der Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Einen Schwerpunkt der Arbeit der FDP-Kreistagsfraktion in der Wahlperiode 2009–2014 bildeten die Fraktionssitzungen vor Ort und regelmäßige Gespräche mit den Vertretern der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände – Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonisches Werk, Deutsches Rotes Kreuz und Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband. In den Kreiseinrichtungen – gleich ob Schulen oder Gesundheitseinrichtungen – konnten die neun Fraktionsmitglieder Anregungen und Wünsche aufnehmen und in die Arbeit der Kreistagsausschüsse einbringen. Mit Landrat Stefan Dallinger arbeiten die FDP-Kreisräte seit dessen Wahl im Frühjahr 2010 kritisch-konstruktiv und vertrauensvoll zusammen.

**Kreispolitik geht uns alle an.** Die FDP-Fraktion setzt sich für eine **Sozialpolitik** ein, die Armut, Ausgrenzung und Abhängigkeit von Transferleistungen verhindert. Dabei nehmen die vielen Ehrenamtlichen, die karitativen und sozialen Institutionen, eine wichtige Funktion wahr, die unsere Unterstützung hat. Imageprojekte und Verteil-Verfahren nach dem „Gießkannen-Prinzip“ lehnen wir ab.

Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung ist eine **Finanzpolitik**, die auch die künftigen Generationen im Auge hat. Deswegen haben wir in den zurückliegenden wirtschaftlich starken Jahren mit entsprechenden hohen Steuereinnahmen stets Schuldenabbau gefordert, um die Zinsbelastung zurückzuführen und Entscheidungsfreiräume in der Zukunft zu ermöglichen. Personalaufstockungen tragen wir nur mit, wenn sie unmittelbar akuten Bedarf decken – etwa im sozialen Bereich.

Der Rhein-Neckar-Kreis hat eine wohnortnahe und leistungsfähige **Gesundheitsversorgung**. Wir wollen die Standorte der Kreiskrankenhäuser in Eberbach, Schwetzingen, Sinsheim und Weinheim mit den Pflegeheimen und Rehabilitationseinrichtungen erhalten und diese so ausbauen und ausstatten, dass sie auch künftig die von uns gewünschte hohe Akzeptanz finden. Eine gut funktionierende Gesundheitsversorgung gerade im ländlichen Raum ist eine zentrale Zukunftsaufgabe des Kreises.

Gleiches gilt für die **Berufsschulen** in Kreisträgerschaft. Bildung und Ausbildung sind uns wichtige Anliegen. Wir setzen uns für die Integration und die

Bildungsteilnahme behinderter Kinder ein. Unsere Besuche in den Schulen in Kreisträgerschaft haben uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und großes Engagement und Motivation bei Lehrern und Elternschaft besteht. Beides gilt es durch Verbesserung der räumlichen Situation und der Ausstattung zu erhalten.

**Straßen** in gutem Zustand sind eine Voraussetzung für Verkehrssicherheit, und zusammen mit einem gut vernetzten und vertaktetem **Öffentlichen Personennahverkehr** bilden sie die Voraussetzung für optimale Mobilität im Kreis. Bei den Kreisstraßen wird jährlich investiert. Wir treten weiterhin für den Ausbau der S-Bahn und Übergangstarife zwischen den Kreisgrenzen überschreitenden Verkehrsverbänden, für die Ausschreibung der „Linienbündel“ im Bus-Verkehr, für Qualitätsstandards im ÖPNV und für eine für Kreis und Gemeinden kalkulierbare ÖPNV-Förderung ein. Dabei werden wir auch auf Fördergerechtigkeit achten.

Mit der AVR hat der Landkreis eine Dienstleistungsgruppe im Bereich der **Abfallerfassung und -verwertung**, die dieser Kernaufgabe des Kreises bestens gerecht wird. Die FDP-Kreistagsfraktion wird auch künftig darauf achten, dass die AVR ihre Kernkompetenz optimal wahrnimmt und sich darüber hinaus nur dort engagiert, wo dies gesetzlich vorgeschrieben bzw. zur Erhaltung des moderaten Gebührenniveaus langfristig dient. Die Verursachungsgerechtigkeit bei der Gebührensatzung ist uns auch künftig wichtig.

Das **Klimaschutzkonzept** des Rhein-Neckar-Kreises unterstützen wir und sind für eine Verzahnung mit entsprechenden Maßnahmen in den Kommunen und benachbarten Kreisen.



**Ihre FDP-Fraktion und die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl am 25. Mai 2014 bitten um Ihre Stimmen.**  
Mehr Info bei [www.fdp-rhein-neckar.de](http://www.fdp-rhein-neckar.de)



# Für Sie in den Kreistag

**FDP**  
Die Liberalen

Wahlkreis Leimen

Kreistagswahl



**Claudia Felden**

53 Jahre, Bürgermeisterin, Diplomwirtschaftsmathematikerin, verheiratet, 3 Kinder, Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion und der FDP-Fraktion im Verband Region-Rhein-Neckar. Ihre Hauptanliegen: Sparsame Kreisfinanzen, Wirtschaftsförderung zur Stärkung des Standorts Rhein-Neckar. Grundsatz: Bürgernähe und Augenmaß in der Kreispolitik



**Klaus Feuchter**

54 Jahre, Diplombauingenieur, verheiratet, 2 Kinder, Stadtrat, Vorsitzender des FDP-Ortsverbandes, engagiert als Vorstandsmitglied im BDB (Bund deutscher Baumeister) Bezirksgruppe Heidelberg und Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK Rhein-Neckar. Seine Hauptanliegen: Aktive Mitgestaltung der Politik des Rhein-Neckar-Kreises, Leistungen des Rhein-Neckar-Kreises auf die Kernaufgaben zurückführen und den finanziellen Gegebenheiten anpassen, Abbau von staatlichen Subventionen und Reglementierungen



**Cora Felden**

23 Jahre, Jurastudentin  
7 Jahre Mitglied des Jugendgemeinderats, seit 2009 im Ortsbeirat St. Ilgen engagiert. Ihre Hauptanliegen sind die Jugendförderung, vor allem im Bezug auf die Verbesserung und Stabilisierung des Bildungssystems / der Bildungsmöglichkeiten, Stärkung des Wirtschaftsstandorts Rhein-Neckar, sowie Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität.



**Kai-Uwe Kalischko**

51 Jahre, Schuhmachermeister, 1 Kind, seit 1999 Stadtrat, Fraktionsvorsitzender, engagiert als Vorstandsmitglied des VfB Leimen. Seine Hauptanliegen sind eine bürgernahe Politik und eine pragmatische Unterstützung des mittelständischen Gewerbes sowie Förderung und Unterstützung der Vereine.



**Bruno Lindenbach**

56 Jahre, Maschinenbaumeister und Landwirt, verheiratet, 3 Kinder, aktiv in der Kommunalpolitik, Stadtrat, Bürgermeisterstellvertreter. Sein besonderes Interesse gilt der Natur, dem Lebensraum, in dem wir leben und ohne den wir nicht leben können. Seine Hauptanliegen: Durchleuchten der Personalsituation auf Kreisebene um Kosten zu sparen, Arbeitsabläufe zu optimieren und somit die Effizienz zu erhöhen. Der Ausbau und Erhaltung von Kreisstraßen, Optimierung der Verkehrsabläufe auf unseren Straßen



**Helga Bender**

50+, Angestellte in einer Klinik, vh, 1 Kind. Im Beirat von St. Ilgen seit 1999, langjähriges Vorstandsmitglied des OV Leimen, stellv. Vorsitzende FDP KV Rhein-Neckar, Schatzm. d. Liberalen Frauen Kurpfalz, Delegierte für Bezirk-, Landes- u. E-Delegierte zum Bundesparteitag. Mitgliedschaften: Christl. Liberale, Förderverein GSS, Stadtteilv. St. Ilgen, VDK, Leimen Aktiv, Mrs. Sporty Leimen. Ihre Hauptanliegen: mehr Bürgerbeteiligung, Unterstützung der Vereine u. Ehrenämter, außerdem liegen ihr Barriere-freundlichere Anlaufstellen in öffentlichen Gebäuden am Herzen.

## Europawahl 2014



Gehen Sie  
am 25. Mai zur Wahl.



**Wählen  
Sie die  
Liberalen!**